VORWERK

Deutscher Betriebsrätepreis 2012
Heidrun Schenk, Betriebsrat
Wuppertal, Oktober 2012

VORWERK

„Expansion statt Schließung“ Betriebsrat und Mitarbeiter „entern“ gute Lagen für den Kobold

Ausgangslage September 2009:

Entscheidung des Vorstandes Vorwerk Deutschland:

- Schließung von 64 Service-Center / Shops

- 74 Mitarbeiter sollten entlassen werden

Unsere Produkte….

Vorwerk Deutschland:

- 720 Mitarbeiter, davon 660 Angestellte
- davon ca. 300 Beschäftigte in Wuppertal (Innendienst) und
- 420 in Deutschland an verschiedenen Standorten
  (Vertriebsführungskräfte, Assistentinnen Vertrieb, Verkäufer, Techniker)
- 13 Betriebsratsmitglieder
- Unsere Produkte werden hauptsächlich in Wuppertal
  (Schwestergesellschaft, Vorwerk Elektrowerde in Laaken ca. 700 Beschäftigte)
  und in Frankreich hergestellt

„unser“ Betriebsrat

Zu mir:

Heidi Schenk

35 Jahre Betriebszugehörigkeit bei Vorwerk

Seit 31 Jahren Betriebsratsmitglied

Seit 2002 BR-Vorsitzende

Seit 2002 EBR-Vorsitzende

Ortsvorstand IG Metall

....

Verhandlungen Restrukturierung 2010

Analyse der Service-Center

- Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsrechnung: 54 Standorte sind wirtschaftlich

GLTG	Bezeichnung	DK-Nr.
02 Düsseldorf	SCL Düsseldorf	DK94000006
03 Frankfurt	SC Bad Homburg	DK93000032
03 Frankfurt	SC Fulda	DK93000033
03 Frankfurt	SC Kassel	DK93000036
03 Frankfurt	SC Gießen	DK93000038
03 Frankfurt	SCL Frankfurt	DK94000007
04 Hamburg	SC Schleswig	DK93000042
04 Hamburg	SC Bremen	DK93000045
04 Hamburg	WS Hamburg	DK93002002
05 Hannover	SC Braunschweig	DK93000049
05 Hannover	SC Osnabrück Mitte	DK93002003
05 Hannover	SCL Hannover	DK94000009
06 Köln	SC Aachen	DK93000058
06 Köln	WS Wuppertal Barmen	DK93002006
06 Köln	WS Köln	DK93002007
06 Köln	WS Wuppertal Elberfeld	DK93002008
06 Köln	SCL Köln	DK94000010
07 München	SC München Süd	DK93000066
07 München	SC Deggendorf	DK93000069
07 München	SC Erding	DK93000070
08 Stuttgart	SC Freiburg	DK93000074
08 Stuttgart	SC Karlsruhe	DK93000075
08 Stuttgart	SC Pforzheim	DK93000076
08 Stuttgart	SC Villingen-Schwenningen	DK93000079
08 Stuttgart	WS Stuttgart Bad Cannstatt	DK93002001
09 Ludwigshafen	SC Ludwigshafen	DK93000081
09 Ludwigshafen	SC Mannheim	DK93000082
09 Ludwigshafen	SC Heilbronn	DK93000087
09 Ludwigshafen	SC Aschaffenburg	DK93000088
09 Ludwigshafen	WS Ginsheim	DK93002010
09 Ludwigshafen	SCL Ludwigshafen	DK94000013

GLTG	Bezeichnung	DK-Nr.
10 Nürnberg	[illegible]	DK93000094
10 Nürnberg	WS Fürth	[illegible]
10 Nürnberg	SCL Nürnberg	DK94000014
12 Dortmund	SC Münster-Rheine	DK93000100
12 Dortmund	SC Bielefeld	DK93000101
12 Dortmund	SC Hagen	DK93000103
13 Koblenz	SC Kreuznach	DK93000111
13 Koblenz	SC Siegburg	DK93000114
13 Koblenz	SCL Koblenz	DK94000016
15 Ulm	SC Tübingen	DK93000080
15 Ulm	SC Ravensburg	DK93000116
15 Ulm	SC Augsburg	DK93000117
15 Ulm	SC Kempten	DK93000118
15 Ulm	SC Nördlingen	DK93000121
15 Ulm	SCL Ulm	DK94000017
31 Erfurt	SCL Erfurt	DK94000018
33 Magdeburg	SCL Magdeburg	DK94000020
35 Halle	SC Chemnitz-Süd	DK93000133
35 Halle	SC Dresden Solo	DK93002362
82 Potsdam	SC Berlin	DK93002004
82 Potsdam	WS Berlin	DK93002005
82 Potsdam	SC Helle Mitte SP	DK93002250
82 Potsdam	SC Berlin-Köpenick	DK93002354

3 VORWERK Vorwerk Kobold Deutschland

Verhandlungen Restrukturierung 2010

Analyse der Service-Center

- Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsrechnung: 64 Standorte sind unwirtschaftlich

GLTG	Bezeichnung	DK-Nr.
02 Düsseldorf	SC Moers	DK93000023
02 Düsseldorf	SC Krefeld	DK93000025
02 Düsseldorf	SC Wesel	DK93000026
02 Düsseldorf	SC Essen	DK93000028
02 Düsseldorf	SC Gelsenkirchen	DK93000029
02 Düsseldorf	SC CentrO SP	DK93002325
03 Frankfurt	SC Weilburg	DK93000034
03 Frankfurt	SC Korbach	DK93000039
04 Hamburg	SC Lübeck	DK93000043
04 Hamburg	SC Bremerhaven	DK93000046
04 Hamburg	SC Wilhelmshaven	DK93000047
04 Hamburg	SC Oldenburg	DK93002167
04 Hamburg	SCL Hamburg	DK94000008
05 Hannover	SC Stadthagen	DK93000048
05 Hannover	SC Minden	DK93000051
05 Hannover	SC Paderborn	DK93000052
05 Hannover	SC Celle	DK93000053
05 Hannover	SC Northeim	DK93000156
06 Köln	SC Düren	DK93000063
07 München	SC Eching	DK93000067
07 München	SC Rosenheim	DK93000068
07 München	SC Tegernsee	DK93000072
07 München	SCL München	DK94000011
08 Stuttgart	SC Offenburg	DK93000077
08 Stuttgart	SC Baden-Baden	DK93000078
08 Stuttgart	SC Waiblingen	DK93000120
08 Stuttgart	SCL Stuttgart	DK94000012
09 Ludwigshafen	SC Würzburg	DK93000085
09 Ludwigshafen	SC Kaiserslautern	DK93000086
10 Nürnberg	SC Nürnberg	DK93000091
10 Nürnberg	SC Bayreuth	DK93000092
10 Nürnberg	SC Erlangen	DK93000093
10 Nürnberg	SC Bamberg	DK93000096
10 Nürnberg	SC Schweinfurt	DK93000097
10 Nürnberg	SC Altdorf	DK93000098

GLTG	Bezeichnung	DK-Nr.
12 Dortmund	[illegible]	DK93000102
12 Dortmund	SC [illegible]	[illegible]
12 Dortmund	SC Siegen	DK93000106
12 Dortmund	SCL Dortmund	DK94000015
13 Koblenz	SC Mainz	DK93000108
13 Koblenz	SC Trier	DK93000109
13 Koblenz	SC Saarbrücken	DK93000110
13 Koblenz	SC Wittlich	DK93000112
15 Ulm	SC Crailsheim	DK93000095
15 Ulm	SC Münsingen	DK93000122
31 Erfurt	SC Eisenach	DK93000124
31 Erfurt	SC Jena	DK93000125
31 Erfurt	SC Zwickau	DK93000126
31 Erfurt	SC Plauen	DK93000127
31 Erfurt	SC Suhl	DK93000128
31 Erfurt	SC Gera	DK93000129
31 Erfurt	SC Mühlhausen	DK93000152
33 Magdeburg	SC Wittstock	DK93000142
33 Magdeburg	SC Stendal	DK93000145
33 Magdeburg	SC Hamburg Ost	DK93000146
33 Magdeburg	SC Eberswalde	DK93000147
33 Magdeburg	SC Schwerin	DK93000148
35 Halle	SC Dresden-West	DK93000130
35 Halle	SC Döbeln	DK93000132
35 Halle	SC Fürstenwalde	DK93000137
35 Halle	SC Zossen	DK93000139
35 Halle	SC Halle	DK93002012
35 Halle	SCL Halle	DK94000021
82 Potsdam	SC BLN-N	DK93000141

4 VORWERK Vorwerk Kobold Deutschland

Was hat der BR getan:

„Wir werden mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, um die Standorte kämpfen“

1. 16 Verhandlungsrunden / 11 Monate Verhandlungszeit
2. Haben uns aus allen SC Fotos schicken lassen, wo wir uns versteckt haben….und dem Vorstand und den Beschäftigten diese in der Betriebsversammlung präsentiert
3. Aktiventreffen nach Feierabend im Brauhaus, 2 Minuten von Vorwerk entfernt organisiert (1. Treffen: 25 TN, 2. Treffen: 60 TN, 3. Treffen: 80 TN) unter Mitwirkung der IG Metall Wuppertal. Arbeitgeber war die „Völkerwanderung“ unheimlich….
4. Verbesserungsvorschläge gesammelt: Umzüge, Zusammenschluss mit anderen Firmen z.B. Post in einem Shop, Verkauf auch für Geräte zulassen, Öffnungszeiten verlängern …. Emails und gesammelte Vorschläge an AG übergeben.

Shops 2010….ein paar Beispiele:

Shops 2010….

Shops 2010….

Shops 2010….

Shops 2010….

Eingangstür weder von der Straße noch von dem gegenüberliegendem Bürgersteig zu sehen

Beteiligung der Beschäftigten

(Ideen sammeln mit der IGM zusammen)

Treffen in Wuppertaler Brauhaus / Einladung

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

wie wir auf der Betriebsversammlung am 01.02.2010 bereits angekündigt haben, würden wir uns gerne mit interessierten Kolleginnen und Kollegen in regelmäßigen Abständen treffen, um über die aktuelle Situation sprechen. Das erste Treffen soll
am 17.02.2010

um 17 Uhr

im Wuppertaler Brauhaus (der Raum befindet sich rechts neben dem Eingang) stattfinden.

Wir möchten mit euch/ihnen alles das besprechen was euch/ihnen auf dem Herzen liegt.
Hierbei geht es uns allein darum, sie an der weiteren Entwicklung zu beteiligen. Wir wollen uns mit ihnen austauschen, ihre Ideen aufnehmen und mit in die Verhandlungen einbringen.
Hier ist ihr persönliches Engagement gefordert. Wir sind gespannt und neugierig auf unser 1. Treffen.

Also, bis zum 17. Februar dann.

Herzlich
Ihre ***Heidi Schenk***
Betriebsratsvorsitzende

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co.KG
Geschäftsbereich Kobold, Thermomix
Mühlenweg 17-37
42270 Wuppertal
Telefon 02 02 564-1121
Fax 02 02 564-1126
Sandra.Walesch@vorwerk.de
www.vorwerk-kobold.de

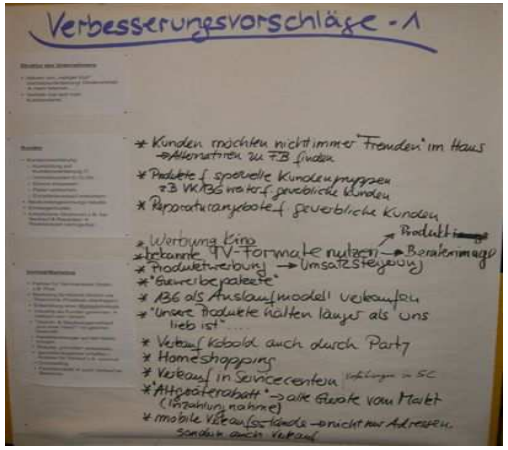
Amtsgericht Wuppertal, HR A 16898
Persönlich haftende Gesellschafterin: Vorwerk Stiftung, Hamburg
Vorstand: Andreas Friesch, Tobias Mehrer, Rolf Meier, Christian von Vaernewyck

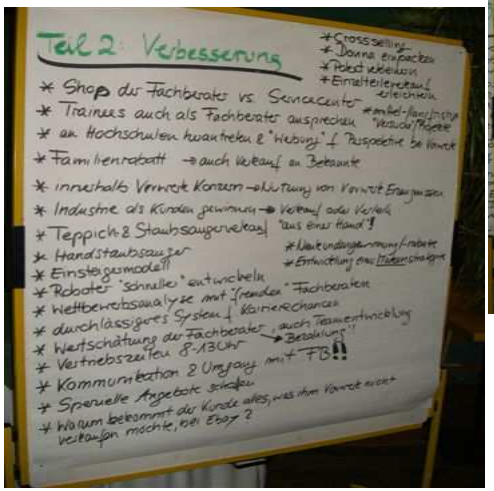
Beteiligung der Beschäftigten
(Ideen sammeln mit der IGM zusammen)
Treffen in Wuppertaler Brauhaus

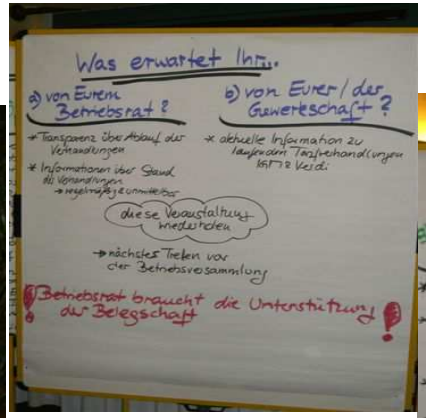
Beteiligung der Beschäftigten

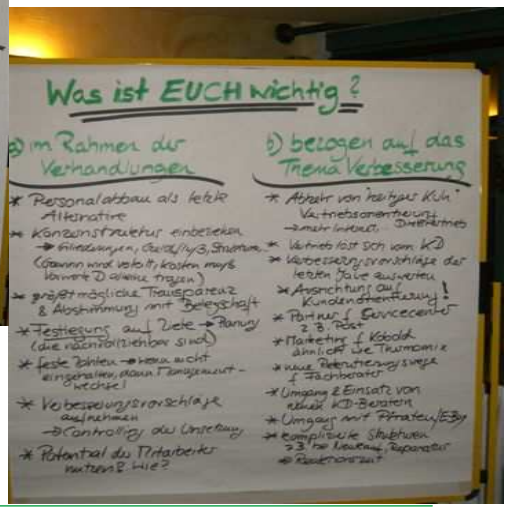
(Ideen sammeln mit der IGM zusammen)

Treffen in Wuppertaler Brauhaus / Fotoprotokoll





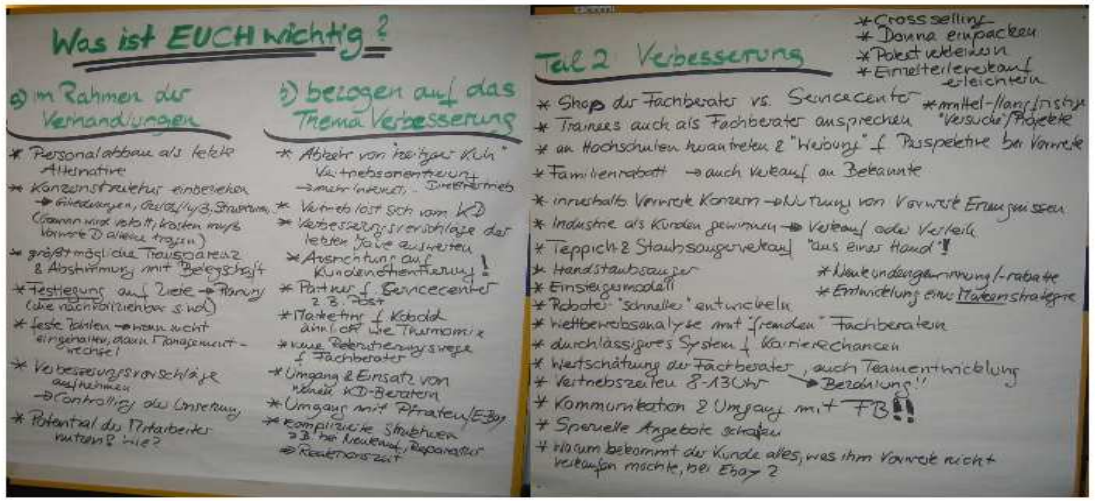


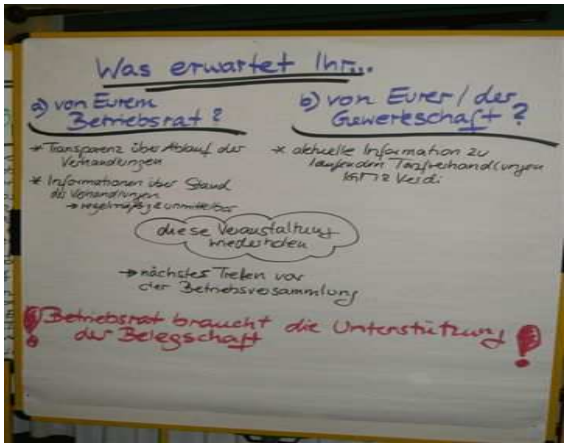


Beteiligung der Beschäftigten

(Ideen sammeln mit der IGM zusammen)

Fotoprotokoll vom 17.02.2010 im Brauhaus





Was wir im Aktiventreff mit den Kollegen besprochen haben:

•Was war seit letzter Woche/ letzte Verhandlung mit dem AG?
•wie geht es weiter?
•Ideen von euch: was kann man noch machen, um Kündigungen zu vermeiden?
•(Freiwilliger Verzicht auf Stunden)
•Absenkung der Arbeitszeit bereichsweise TV IGM TV Beschäftigungssicherung?
•Wenn noch Zeit ist: Abfindungsformel
•Aktionen? Eskalationsstufen festlegen

Es gibt bereichsweise Arbeitsgruppen, individuell besetzt mit Vorgesetzten, Personalleitung, Micha, ich. Und zwar für jeden Bereich.
Es gilt festzustellen, wie viel Arbeit entfällt (Stunden), und Funktionen (Sachbearbeiter, Experten, Techniker, Helfer, Assistentinnen, Sekretärinnen, SC-Leiter, Teamleiter).
Letzte Woche „Kundenbetreuung“ und „dezentrale Struktur“

Dezentrale Struktur:

•Welche Büros brauchen wir zukünftig wo?
•Wie wird die BRD eingeteilt (6 Regionen/Filialen)
•Mit welchen Firmen kann man kooperieren?
•Welche Büros haben wir?
•wohin kann man umziehen?
•wo entstehen Vertriebliche Standorte?
•wo soll repariert werden?
•wo soll verkauft werden?
•wo sollte sinnigerweise ein Springer wohnen um zu den Standorten zu kommen?
•Welche Stellen werden frei (rentennah)
•Wem können die angeboten werden?
•Welche Stellen werden in Wuppertal frei, wem können sie angeboten werden?

Beteiligung der Beschäftigten

(Ideen sammeln mit der IGM zusammen)

Treffen in Wuppertaler Brauhaus / Danke

Betreff: Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst einmal herzlichen Dank für die überaus zahlreiche
Teilnahme am gestrigen Abend im Brauhaus.
Ehrlich gesagt hatten wir mit dieser Anzahl nicht gerechnet.
Wir werden falls nötig beim nächsten Mal einen noch größeren Raum mieten.
Der Geschäftsführer der IGM Wuppertal Knut Giesler und Dirk Werwitzke
von der Fa. Hahn Consultants waren tief beeindruckt von ihrer Mitarbeit
und den zahlreichen konstruktiven Vorschlägen.
Die weitere Vorgehensweise ist allen gestrigen Kolleginnen und Kollegen bekannt.
Das entsprechende Fotoprotokoll wird den Teilnehmern in Kürze zugestellt.
Unser **nächstes Treffen** wird wie gestern besprochen vor der Betriebsversammlung
am **3. März** wiederum **um 17.00 Uhr im Brauhaus** stattfinden.
Wir würden uns freuen, wenn auch weitere interessierte
Kolleginnen und Kollegen kommen würden.
Schließlich betrifft der geplante Arbeitsplatzabbau alle Bereiche.
Für uns als Betriebsrat bleibt die Erkenntnis, dass wir eine Belegschaft haben,
die trotz widriger Umstände höchst konstruktiv versucht,
die bestehenden Probleme durch Mitarbeit zu lösen.
Ganz klar herausgestellt hat sich aber auch, dass wir alle bereit sind,
um unsere Arbeitsplätze zu kämpfen.
Das gibt uns neue Kraft für die weiteren Verhandlungen und ist
abschließend nur mit einem Wort zu beschreiben :
Danke !

Freundliche Grüße

Heidrun Schenk
Betriebsratsvorsitzende
Vorsitzende Europa-Forum

Michael Klöckner
stellv. Betriebsratsvorsitzender

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Geschäftsbereich Kobold, Thermomix
Mühlenweg 17 - 37
D-42270 Wuppertal

Geplante Restrukturierungsmaßnahmen des Vorstandes

• Kundenbetreuung	38 MA
• Dezentrale Struktur	74 MA
• Forderungsmanagement	7 MA
• Auftragserfassung	4 MA
• Vertriebsservice	7 MA
• sonst. personelle Maßnahmen	35 MA
• Sonstige Sachkosten	
Summe	160 MA

Stellungnahme zur Restrukturierungskonzeption

-Bereich Kobold Systems –
-Dezentrale Struktur

Fa. Hahn Consultants

Wuppertal, 10.06.2010

4.3 Beurteilung Maßnahmen - Zusammenfassung Prüfungsergebnis h,c

Maßnahmen	Prüfungsergebnis h,c: Einsparung Kosten gesamt (in T€) 2010	2011	2012	Abbau Mitarbeiter (in Stellen) 2010	2011	2012	Abbau Mitarbeiter (Personen) 2010	2011	2012	Einmal-kst. (T€)	Prüfungsergebnis h,c: Differenz Abbau Mitarbeiter 2012 (Personen) Basis	Verzicht	Prüfung
1. Summe Sonderprojekte	1.941	5.126	5.120	56,6	84,4	81,6	71	105	101	7.624	114	13	59
1.1 Bestell und Rechnungsprozess	220	284	348										
1.2 Reduzierung Ausfälle	133	297	490							12			
1.3 Reduzierung IT Kosten	535	463	463										
1.4 Außendienst PKW Richtlinie	83	160	160										
1.5 Messe Konzept	115	133	133										
1.6 Kundenbetreuung	343	1.019	761	15,3	19,5	16,7	23	29	25	756	38	13	20
1.7 Dezentrale Struktur	437	2.625	2.625	40,2	62,0	62,0	48	74	74	6.861	74		36
Ausgleich Kundenbetreuung	-30	-180	-180	-3,4	-3,4	-3,4	-5	-5	-5		-5		
1.8 Forderungs- und Debitorenmanagement	105	326	319	4,5	6,3	6,3	5	7	7	495	7		3
2. Summe Projekt "Business Case"	845	976	176	0,7	7,3	8,7	1	9	10	139	11	1	4
2.1 Auftragserfassung / Vertriebsdatenerfassung	803	873	62	0,7	2,0	2,0	1	3	3		4	1	
2.2 Service Fachberater /Vertriebsservice	42	103	114		5,3	6,7		6	7	139	7		4
3. Summe aus Projekt sonstige personelle Maßnahmen	1.217	1.991	2.009	25,2	27,9	27,9	28	31	31	452	35	4	10
3. Sonstige personelle Maßnahmen	1.217	1.991	2.009	25,2	27,9	27,9	28	31	31	452	35	4	10
Summe Restrukturierungsmaßnahmen	4.003	8.094	7.305	82,5	119,7	118,2	100	145	142	8.215	160	18	73
Summe sonstige Budgetanpassungen	2.121	1.048	1.048										
Anpassung Urlaubsgeld-RS	900												
Einsparungen total	7.024	9.142	8.353	82,5	119,7	118,2	100	145	142	8.215	160	18	73

Protokollnotiz aus der 14. Verhandlung im Rahmen der Restrukturierung

Dezentrale Struktur
Der Vorstand hat nunmehr entschieden, dass letztendlich statt der verbleibenden 54 Standorte insgesamt 69 Standorte verbleiben sollen, davon sind 15 innerhalb eines Jahres wirtschaftlich zu machen. Das bedeutet, dass insgesamt statt der 74 betroffenen Mitarbeiter lediglich 38 Mitarbeiter von einer Kündigung betroffen wären. Neben den Service-Standorten wird es 39 vertriebliche Solo-Standorte geben.

Reparaturstandorte: 69 (29 Solo, 40 Kombi (inkl. Vertrieb und Repa))
Solo-Vertriebsstandorte: 39
Insgesamt demnach 108 Standorte

Es müssen 52 Umzüge vorgenommen werden. Wird nach erfolgtem Umzug innerhalb eines Jahres eine Rentabilität nicht erreicht, würde eine Schließung erfolgen.

Ergebnis:

-Es wurden 2010 durch erheblich weniger Schließungen in dem Bereich lediglich 14 anstatt 74 Beendigungskündigungen für die SC-Mitarbeiter ausgesprochen (freiwillige Austritte / Versetzungen auf andere Stellen / rentennahe Regelungen / lange Verhandlungszeit halfen darüber hinaus)

-10 Änderungskündigungen wurden ausgesprochen (Versetzungen durch Umzüge)

-Es wurden insgesamt „nur“ 11 Standorte (ohne Vertriebsstandorte) komplett geschlossen

-Die kritischen (17) Standorte bekamen 12 Monate Zeit, um wirtschaftlich zu werden. Aktuell sind nur 4-6 Standorte unwirtschaftlich, mit den anderen (auch denen, die geschlossen werden sollten) macht Vorwerk Gewinn!

-Mittlerweile sind ca. 20 Umzüge erfolgt, weitere folgen sobald gute Lagen gefunden sind, sowie zusätzlich 9 neue Shops eröffnet worden

- Wir haben eine Umsatzprämie per Betriebsvereinbarung vereinbart (1,5%)

-Wir haben eine Fahrgeldregelung für die Springer vereinbart

Neuer Vorstand und neue Unternehmensleitung treibt Expansion voran:

Wir gehen in gute 1a und 1b- Lagen und Großstädte, wo eine hohe Kundendichte vorhanden ist!

Es werden „Profis“ gesucht:

-Expansionsmanager

-Shop-Manager

-Verkäufer

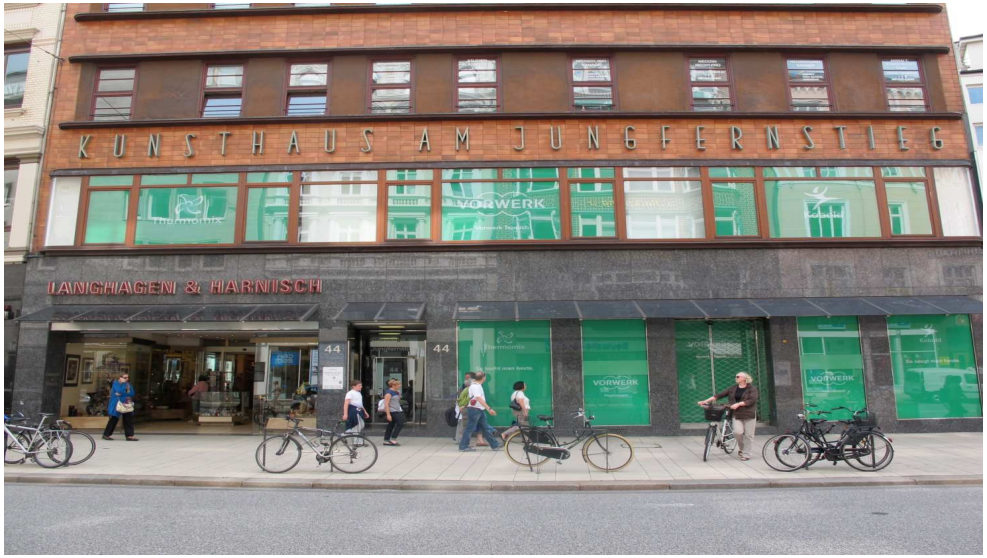
Expansionsplan 2012-2014 Entscheidung des neuen Vorstands und der Unternehmensleitung:

2012-2014 entstehen insgesamt 130 neue Shops und viele neue Arbeitsplätze.

Bis heute wurden ca. 30 neue Mitarbeiter eingestellt!

Und so sehen die neuen Shops jetzt aus:

Heute u.a.: „Vorwerk Store“ (Flagshipstore) Hamburg



Heute u.a.: „Vorwerk Store“ (Flagshipstore) Hamburg

Shop Braunschweig
VORWERK
VORWERK

Vorwerk Stores neu, „normale“ Ausstattung

Grimberg-Shops …

… & Thermomix-Studios

Thermomix-Studio Wuppertal (Kunden kochen)

Thermomix-Studio Wuppertal, „der Betriebsrat kocht“

ZDF – Heute Journal 2012

H:\Betriebsversammlung\2012_März\ZDF-shop-2-cut.mov